

11. Sitzung

Sitzungstag: 28. Mai 1966

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend:	abwesend:	Abwesenheitsgrund
-----------	-----------	-------------------

Vorsitzender:
Peter Wachter

Sepp Tschofen	
Mattle Manfred	
Netzer Walter	
Ganahl Ferdinand	
Pfeifer Gotthard	
Pfeifer Richard	
Klehenz Elmar	
Rudigier Otto	
Gschaider Arthur	
Brunold Eugen	
Rudigier Ludwig	
Dich Hubert	
Märk Anton	
Rudigier Reinhold	
Ing. J. Brodt -	abwesend
Keßler Arnold	
Tschofen Herbert	

1. Begrüßung
2. Ski-Club Montafon - Verwendung des Fremdenverkehrsförderungsbeitrages.
3. Österr. Hilfswerk für Tanzania (Spende)
4. Schreiben der VIW vom 2.5.1966, Zei.MH/Rei Schr. 91.55.44, 220 kV-Leitung Partenen - Bürs.
5. Vertraulich.
6. Neubau einer Handelsschule in Bludenz (Beteiligung an den Kosten)
7. Schreiben der Eheleute Eduard und Maria Rodak, Partenen, betreffend Kanalanschluß.
8. Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abänderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes.
9. Ansuchen des Alwin Pfeifer, Gaschurn 129 - Bauabstandsnachsichten.
10. Kinderdorf Vorarlberg (Spende)
11. a) Bauabstandsnachsichtsansuchen - Graß;
b) Anschluß an das Ortswasserversorgungsnetz - Frühstückspension Graß
12. a) Ansuchen - Alois Kleinszig, betreffend Bau eines 2. Stockwerkes auf die bestehende Postgarage;
b) Bauabstandsnachsichtsansuchen - Alois Kleinszig.
13. Entfernung der Ziegenställe in der Parz. Kirche - Ansuchen des Rudolf Fleisch.
14. Schreiben des Verbandes Vorarlberger Schiläufer (Spende)
15. Errichtung von Ausweichstellen an der Gemeinestraße Gundalatscherbg.
16. Prospekte für Partenen - Schreiben des Verkehrsvereins Partenen.
17. Planung einer Kanalanlage, linksufrig im Röthler.
18. Umfahungsstraße Partenen, Heubarge Bp. 52/5 - Verlegung.

19. Lohnsummensteuer - Schischulen.
20. Sportanlage Gaschurn
21. Ortsfeuerwehr Gaschurn (Förderungsbeitrag)
22. Volksschule Partenen und Spielplatz.
23. Volksschule Gaschurn - Buch-Club
24. Hangatobel - Lawinenverbauung

BERICHTE!

-3-

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertretung sowie die anwesenden Zuhörer. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben.

Zu Punkt 2 Nach Beratung wird die Beschlußfassung betreffend Verwendung des Fremdenverkehrsförderungsbeitrages vertagt.

Zu Punkt 3 Das Schreiben des Österr. Hilfswerkes für Tanzania vom 7.5.1966 wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag von S 500,- gewährt.

Zu Punkt 4 Der Bericht betreffend Wurhwald wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5 Vertraulich.

Zu Punkt 6 Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz, Zl. I-83-1966 vom 28.4.1966, betreffend einer Stellungnahme zur Errichtung einer Handelsschule in Bludenz, spricht die Gemeindevertretung sich grundsätzlich für die Errichtung einer Handelsschule in Bludenz aus. Es besteht die grundsätzliche Bereitschaft zu den Bau- und Betriebskosten,

nach einem noch zu vereinbarenden Schlüssel, beizutragen, sofern dieser Schlüssel für die Gemeinde Gaschum vertretbar ist.

Zu Punkt 7 Zum Schreiben der Eheleute Eduard und Maria Rodak, Partenen, vom 5.5.1966 wird festgestellt, daß eine Beschlußfassung bis zur Ausarbeitung einer Kanalordnung verfrüht ist.

Zu Punkt 8 Zum Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages über eine Abänderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes, Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, ZI. PrsG- 165/49, vom 22.4.1965, wird eine Volksabstimmung nicht verlangt.

Zu Punkt 9 Das Schreiben des Alwin Pfeifer, Gaschurn 129 vom 5.12.1965 wird zur Kenntnis genommen und die Bauabstandsnachsicht gegenüber den Gp. Nr. 1738 und 1750 auf 2,55 m einstimmig erteilt.

Zu Punkt 10 Das Schreiben des Kinderdorfes Vorarlberg vom April 1966 -Ga/Von- wird zur Kenntnis genommen und ein Förderungsbeitrag von S 500,- gewährt.

Zu Punkt 11 a) Das Ansuchen der Eheleute Anton und Anna Graß, Gaschurn 40c, wird behandelt und die gewünschte Bauabstandsnachsicht von 8,25 m auf 5,60 m gegenüber der Gp.Nr. 2085/2, Kat. Gemeinde Gaschurn einstimmig erteilt.

b) Weiters wird dem Ansuchen der Eheleute Graß, betreffend Anschluß an das Gemeindewasserversorgungsnetz für den Betrieb auf

-4-

Gp. Nr. 2085/9 (Frühstückspension) zugestimmt. Ein entsprechender, frostsicherer Raum für den Einbau einer Wasseruhr muß im Objekt vorgesehen werden.

Zu Punkt 12 Die Ansuchen des Alois Kleinzsig, Partenen Nr. 21 wurden zurückgezogen.

Zu Punkt 13 Das Ansuchen des Rudolf Fleisch, Gaschurn, vom 18.3.1966, betreffend Entfernung der Ziegenställe in der Parzelle Kirche in Gaschurn, wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Es werden von der Gemeindepolizeibehörde Gaschurn in dieser Angelegenheit Maßnahmen getroffen werden. Das Schreiben des Verbandes Vorarlberger Schiläufer, Bregenz, vom 23.3.1966 wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag von S 500,- genehmigt.

Zu Punkt 15 Das Schreiben des Berghotel Versettla, Gaschurn, vom 20.3.1966 wird zur Kenntnis genommen. Gemeindevertreter Richard Pfeifer wird beauftragt, für die Schaffung notwendiger Ausweichstellen an der Gemeindestraße Gundalatscherberg in Gaschurn zu sorgen.

Zu Punkt 16 Dem Ansuchen des Verkehrsvereines Silvretta Partenen vom 16.4.1966 wird nach eingehender Beratung entsprochen. Betreffend Gestaltung und Versand der Prospekte wird die Zusammenarbeit der Verkehrsvereine von Gaschurn und Partenen gewünscht.

Zu Punkt 17 Der Vorschlag des Landeswasserbauamtes sowie das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. vom 25.5.1966, Zei. Kie/S 5b.12.05, betreffend Planung einer Kanalanlage, linksufrig im Röhler, werden zur Kenntnis genommen. Nach Beratung wird die Zustimmung für die vorgenannte Planung nicht erteilt, da der derzeitige Bau der Kanalisation in Partenen die Gemeinde finanziell stark belastet.

Zu Punkt 18 Betreffend Verlegung der Heubarge Bp. 52/5 aus der Trasse der Umfahrungsstraße Partenen soll mit der Fam. Geschw. Tschofen und Herrn Dr. Herbert Tschofen eine Vereinbarung getroffen werden.

Zu Punkt 19 Es wird beschlossen, die Schischulen nach den gesetzlichen Bestimmungen zu behandeln.

Zu Punkt 20 Der Bericht betreffend Sportplatz Gaschurn wird zur Kenntnis genommen. Die notwendigen Arbeiten sollen in Angriff genommen werden.

Zu Punkt 21 Den Ortsfeuerwehren Gaschurn und Partenen wird je ein Beitrag von S 1000,- bewilligt.

-5-

Zu Punkt 22 Das Schreiben der Volksschulleitung Partenen vom 25.3.1966 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 23 Dem Ansuchen der Volksschulleitung Gaschurn, betreffend Beteiligung an einer Buchaktion des Buchklubs der Jugend wird zugestimmt.

Zu Punkt 24 Das Schreiben der Forsttechnischen Abteilung für Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Bregenz, vom 17.5.1966, ZI. VI/16-705/1, wird zur Kenntnis genommen und zu den gesamten Kosten der Hangatobel-Lawinenverbauung ein 10%iger Beitrag einstimmig genehmigt.

Berichte betreffend

- a) Polytechnischer Lehrgang
- b) Ganiferweg
- c) Hypothekenbank - Darlehensaufnahme werden zur Kenntnis genommen.
- d) Zum Kaufvertrag mit Alwin Pfeifer berichten die Urkundenfertiger, daß auf den angekauften Grundstücken einige Belastungen (Wasserversorgung usw.) aufscheinen. Die Gemeindevertretung bestätigt ihren in der 10. Gemeindevertretungssitzung unter Punkt 10) der Tagesordnung gefaßten Beschluß.
- e) Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz, Zl. IIb-417-66, vom 13.5.1966, betreffend Erweiterung der Güterbeförderungskonzession für Rudolf Fleisch, Gaschurn, wird zur Kenntnis genommen und der Lokalbedarf befürwortet.

Schluß der Sitzung um 22,15

-6-

Punkt 5) Vertraulich:

Ansuchen des Herrn Dr. L. Felbermayer und des Herrn J. Siebenhofer, Gaschurn.

Nach eingehender Beratung wird dem Ansuchen des Herrn Dr. L. Felbermayer und des Herrn Joachim Siebenhofer, betreffs Grunderwerb aus der gemeindeeigenen Liegenschaft Gp. 2273/1, Kat.Gem.Gaschurn, wegen Störung des Landschaftsbildes und aus grundsätzlichen Erwägungen nicht entsprochen.

11. Sitzung

Sitzungstag:

28. Mai 1966

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder^{*)}

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
Sepp Tschofen		
Niederschriftführer: Mattle Manfred		
Netzer Walter		
Ganahl Ferdinand		
Pfeifer Gotthard		
Pfeifer Richard		
Klehenz Elmar		
Rudigier Otto		
Gschaider Arthur		
Brunold Eugen		
Rudigier Ludwig		
Dich Hubert		
Märk Anton		
Rudigier Reinhold		
Ing. Brodt Johannes	- abwesend	
Keßler Arnold		
Tschofen Herbert		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO^{*)} war — nicht — gegeben.^{**)}

^{*)} ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

^{**)} Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht/öffentlich/~~—.

Zu Punkt 5

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung
2. Ski-Club Montafon - Verwendung des Fremdenverkehrsförderungsbeitrages.
3. Österr. Hilfswerk für Tanzania (Spende)
4. Schreiben der VIW vom 2.5.1966, Zei.MH/Rei Schr.91.55.44, 220 kV-Leitung Partenen - Bürs.
5. Vertraulich.
- ~~6. Neubau einer Handelsschule in Bludenz (Beteiligung an den Kosten)~~
- ~~7. Schreiben der Eheleute Eduard und Maria Rodak, Partenen, betreffend Kanalanschluß.~~
8. Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abänderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes.
9. Ansuchen des Alwin Pfeifer, Gaschurn 129 - Bauabstandsnachsichten.
10. Kinderdorf Vorarlberg (Spende)
11. a) Bauabstandsnachsichtsansuchen - Graß;
b) Anschluß an das Ortswasserversorgungsnetz - Frühstückspension Graß.
12. a) Ansuchen - Alois Kleinszig, betreffend Bau eines 2.Stockwerkes auf die bestehende Postgarage;
b) Bauabstandsnachsichtsansuchen - Alois Kleinszig.
13. Entfernung der Ziegenställe in der Parz.Kirche - Ansuchen des Rudolf Fleisch.
14. Schreiben des Verbandes Vorarlberger Schiläufer (Spende)
15. Errichtung von Ausweichstellen an der Gemeindestraße Gundalatscherbg.
16. Prospekte für Partenen - Schreiben des Verkehrsvereins Partenen.
17. Planung einer Kanalanlage, linksufrig im Röthler.
18. Umfahrungsstraße Partenen, Heubarge Bp. 52/5 - Verlegung.
19. Lohnsummensteuer - Schischulen.
20. Sportanlage Gaschurn.
21. Ortsfeuerwehr Gaschurn (Förderungsbeitrag)
22. Volksschule Partenen und Spielplatz.
23. Volksschule Gaschurn - Buch-Club
24. Hangatobel - Lawinenverbauung

BERICHTE!

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		28. 5. 1966 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
				Beginn der Sitzung um 19.00Uhr
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertretung sowie die anwesenden Zuhörer. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben.
Zu Punkt	2			Nach Beratung wird die Beschlußfassung betreffend Verwendung des Fremdenverkehrs-förderungsbeitrages vertagt.
Zu Punkt	3			Das Schreiben des Österr. Hilfswerkes für Tanzania vom 7.5.1966 wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag von S 500,-- gewährt.
Zu Punkt	4			Der Bericht betreffend Wurhwald wird zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	5			Vertraulich.
Zu Punkt	6			Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz, Zl. I-83-1966 vom 28.4.1966, betreffend einer Stellungnahme zur Errichtung einer Handelsschule in Bludenz, spricht die Gemeindevertretung sich grundsätzlich für die Errichtung einer Handelsschule in Bludenz aus. Es besteht die grundsätzliche Bereitschaft zu den Bau- und Betriebskosten, nach einem noch zu vereinbarenden Schlüssel, beizutragen, sofern dieser Schlüssel für die Gemeinde Gaschurn vertretbar ist.
Zu Punkt	7			Zum Schreiben der Eheleute Eduard und Maria Rodak, Partenen, vom 5.5.1966 wird festgestellt, daß eine Beschlußfassung bis zur Ausarbeitung einer Kanalordnung verfrüht ist.
Zu Punkt	8			Zum Gesetzesbeschluß des Vorarlberger Landtages über eine Abänderung des Pflichtschulorganisationsgesetzes, Schreiben des Amtes der Vorarlberger Landesregierung, Zl. PrsG-165/49, vom 22.4.1965, wird eine Volksabstimmung nicht verlangt.
Zu Punkt	9			Das Schreiben des Alwin Pfeifer, Gaschurn 129, vom 5.12.1965 wird zur Kenntnis genommen und die Bauabstandsnachsicht gegenüber den Gp. Nr. 1738 und 1750 auf 2,55 m einstimmig erteilt.
Zu Punkt	10			Das Schreiben des Kinderdorfes Vorarlberg vom April 1966 -Ga/Von- wird zur Kenntnis genommen und ein Förderungsbeitrag von S 500,-- gewährt.
Zu Punkt	11			a) Das Ansuchen der Eheleute Anton und Anna Graß, Gaschurn 40c, wird behandelt und die gewünschte Bauabstandsnachsicht von 8,25 m auf 5,60 m gegenüber der Gp.Nr. 2085/2, Kat. Gemeinde Gaschurn einstimmig erteilt. b) Weiters wird dem Ansuchen der Eheleute Graß, betreffend Anschluß an das Gemeindegwasserversorgungsnetz für den Betrieb auf

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		28.5.1966 (Sitzungstag)
		Für den Beschluss	Gegen	
				Vortrag — Beratung / Beschluß
				Gp. Nr. 2085/9 (Frühstückspension) zugestimmt. Ein entsprechender, frostsicherer Raum für den Einbau einer Wasseruhr muß im Objekt vorgesehen werden.
Zu Punkt	12			Die Ansuchen des Alois Kleinzsig, Partenen Nr. 21 wurden zurückgezogen.
Zu Punkt	13			Das Ansuchen des Rudolf Fleisch, Gaschurn, vom 18.3.1966, betreffend Entfernung der Ziegenställe in der Parzelle Kirche in Gaschurn, wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Es werden von der Gemeindepolizeibehörde Gaschurn in dieser Angelegenheit Maßnahmen getroffen werden.
Zu Punkt	14			Das Schreiben des Verbandes Vorarlberger Schiläufer, Bregenz, vom 23.3.1966 wird zur Kenntnis genommen und ein Beitrag von S 500,-- genehmigt.
Zu Punkt	15			Das Schreiben des Berghotel Versettla, Gaschurn, vom 20.3.1966 wird zur Kenntnis genommen. Gemeindevertreter Richard Pfeifer wird beauftragt, für die Schaffung notwendiger Ausweichstellen an der Gemeindestraße Gundalatscherberg in Gaschurn zu sorgen.
Zu Punkt	16			Dem Ansuchen des Verkehrsvereines Silvretta Partenen vom 16.4.1966 wird nach eingehender Beratung entsprochen. Betreffend Gestaltung und Versand der Prospekte wird die Zusammenarbeit der Verkehrsvereine von Gaschurn und Partenen gewünscht.
Zu Punkt	17			Der Vorschlag des Landeswasserbauamtes sowie das Schreiben der Vorarlberger Illwerke A.G. vom 25.5.1966, Zei. Kie/S 5b.12.o5, betreffend Planung einer Kanalanlage, linksufrig im Röhler, werden zur Kenntnis genommen. Nach Beratung wird die Zustimmung für die vorgenannte Planung nicht erteilt, da der derzeitige Bau der Kanalisation in Partenen die Gemeinde finanziell stark belastet.
Zu Punkt	18			Betreffend Verlegung der Heubarge Bp. 52/5 aus der Trasse der Umfahrungsstraße Partenen soll mit der Fam. Geschw. Tschofen und Herrn Dr. Herbert Tschofen eine Vereinbarung getroffen werden.
Zu Punkt	19			Es wird beschlossen, die Schischulen nach den gesetzlichen Bestimmungen zu behandeln.
Zu Punkt	20			Der Bericht betreffend Sportplatz Gaschurn wird zur Kenntnis genommen. Die notwendigen Arbeiten sollen in Angriff genommen werden.
Zu Punkt	21			Den Ortsfeuerwehren Gaschurn und Partenen wird je ein Beitrag von S 1000,-- bewilligt.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		28. 5. 1966 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
Zu Punkt	22			Das Schreiben der Volksschulleitung Partenen vom 25.3.1966 wird zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	23			Dem Ansuchen der Volksschulleitung Gaschurn, betreffend Beteiligung an einer Buchaktion des Buchklubs der Jugend wird zugestimmt.
Zu Punkt	24			<p>Das Schreiben der Forsttechnischen Abteilung für Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Bregenz, vom 17.5.1966, Zl. VI/16-705/1, wird zur Kenntnis genommen und zu den gesamten Kosten der Hangatobel-Lawinenverbauung ein 10 %iger Beitrag einstimmig genehmigt.</p> <p>Berichte betreffend</p> <ul style="list-style-type: none">a) Polytechnischer Lehrgangb) Ganiferwegc) Hypothekenbank - Darlehensaufnahme <p>werden zur Kenntnis genommen.</p> <ul style="list-style-type: none">d) Zum Kaufvertrag mit Alwin Pfeifer berichten die Urkundenfertiger, daß auf den angekauften Grundstücken einige Belastungen (Wasserversorgung usw.) aufscheinen. Die Gemeindevertretung bestätigt ihren in der 10. Gemeindevertretungssitzung unter Punkt 10) der Tagesordnung gefaßten Beschluß.e) Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz, Zl. IIb-417-66, vom 13.5.1966, betreffend Erweiterung der Güterbeförderungskonzession für Rudolf Fleisch, Gaschurn, wird zur Kenntnis genommen und der Lokalbedarf befürwortet. <p>Schluß der Sitzung um 22,15 Uhr.</p>

Ritter

J. J. J. J.

Punkt 5) Vertraulich:

Ansuchen des Herrn Dr.L.Felbermayer und des Herrn J. Siebenhofer, Gaschurn.

Nach eingehender Beratung wird dem Ansuchen des Herrn Dr. L. Felbermayer und des Herrn Joachim Siebenhofer, betreffs Grunderwerb aus der gemeinde-eigenen Liegenschaft Gp. 2273/1. Kat.Gem.Gaschurn, wegen Störung des Landschaftsbildes und aus grundsätzlichen Erwägungen nicht entsprochen.